



Wie züchte ich einen Riesen Kürbis – ein 10-Punkte Programm

Grundvoraussetzung ist gutes Saatgut von einem Dill's Atlantic Giant oder Saatgut aus dem Jucker Farmart Online-Shop (www.juckerfarmart.ch/shop)

1. Erde vorbereiten

Am besten testen Sie den PH-Wert der Erde im Herbst. Der Wert sollte zwischen 6.5 und 6.8 liegen (um den Wert zu korrigieren, wenden Sie sich an ein Gartencenter). Geben Sie Kompost in ein Loch, wo Sie im Frühling den Kürbis pflanzen wollen. Pflanzen Sie wenn möglich Winterweizen auf die Stelle, im Frühling wird dieser untergemischt.

2. Aussaat

Vier Wochen vor dem letzten Frost werden die Samen in kleinen Töpfen im Haus ausgesät. Pflanzen Sie die Samen mit dem spitzen Ende nach unten. Die Erde sollte immer schön warm gehalten werden.

3. Auspflanzung der Setzlinge

Wenn die ersten Blätter nach den Keimblättern gewachsen sind, kann der Kürbissetzling in den Garten gepflanzt werden (ca. 10 Tage nach der Keimung) Behandeln Sie die Pflanze vorsichtig, die Setzlinge können leicht knicken.

4. Setzlinge schützen

Platzieren Sie für ca. 6 Wochen ein „Mini-Treibhaus“ um und über den Kürbis (kann aus Holzlatten und Plastikfolie einfach selbst gebaut werden). So bleibt die Jungpflanze vor Frost und Wind geschützt.

5. Bestäubung

Etwa 8-10 Wochen nach der Keimung erscheinen die ersten weiblichen Blüten. Sie sind einfach zu erkennen da an der Basis ein kleiner Kürbis zu sehen ist. Um den Konkurrenten einen Schritt voraus zu sein, müssen Sie den Kürbis von Hand bestäuben. Suchen Sie früh morgens eine männliche Blüte und entfernen Sie die äusseren Blütenblätter, so legen Sie Stempel und die frischen Pollen frei. Finden Sie eine frisch geöffnete weibliche Blüte und streichen Sie vorsichtig die Pollen auf die Narbe (weiblicher Teil der Blüte).

Der Schlüssel zu einem Riesen Kürbis ist, ihn so früh als möglich zu bestäuben. So hat er genügend Zeit zum wachsen, denn schon ein paar Tage Vorsprung können im Herbst einige Kilos bedeuten!

6. Umplatzieren von Kürbissen an der Pflanze

Die Stelle an der ein Kürbis wächst ist sehr wichtig. Für eine lange Wachstumszeit ist es am besten, den Stiel senkrecht zum Haupttrieb zu haben. Ist dies nicht der Fall, biegen Sie ihn, während ca. 1 Woche vorsichtig bis er die richtige Position einnimmt. Achtung; die jungen Triebe sind sehr „zerbrechlich“!

Ist eine Ranke gebogen, ist es besser den Kürbis in der „Kurve“ aussen zu haben, da sich sonst beim späterem Wachstum Ranke und Kürbis in die „Quere“ kommen.

7. Den vielversprechendsten Kürbis auswählen

Wenn eine Pflanze drei starke Triebe hat, könnten daran sagenhafte sieben oder gar acht Kürbisse wachsen. Jetzt geht es aber darum, den besten Kürbis auszuwählen und beinahe den ganzen Rest zu entfernen.

Messen Sie wöchentlich oder gar täglich den Umfang der Kürbisse an deren weitesten Stelle und wählen Sie denjenigen aus, der am schnellsten wächst. Behalten Sie auch die Form im Auge, runde und speziell grosse Kürbisse werden am meisten wachsen.

8. Der richtige Schnitt

Um zielloses Wachstum zu verhindern, müssen die Triebe der Kürbisjungpflanze gezielt gekürzt werden. Um Wasserverlust zu vermeiden werden die Enden eingegraben. Die Triebe sollten auch sonst teilweise eingegraben werden. So wird Ihre Position verankert und ein Schaden durch Wind wird unwahrscheinlicher. Auch wird der Wachstum von Verankerungswurzeln gefördert, welche unterhalb der Blätter wachsen. Diese Wurzeln können die Pflanze mit viel zusätzlichem Wasser und Nährstoffen versorgen.

9. Düngen

Geben Sie während der Wachstumsphase ein- bis zweimal wöchentlich wasserlöslichen Pflanzendünger über die ganze Pflanzfläche (für die Wahl des richtigen Düngers wenden Sie sich an ein Gartencenter).

Vorsicht: zuviel oder falscher Dünger zur falschen Zeit kann mehr schaden als nützen!

10. Am Ball bleiben

Messen Sie den Kürbis täglich oder mindestens wöchentlich. Zunahmen im Umfang können sich schon innert 24 Stunden beträchtlich verändern.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spass beim züchten eines „gewichtigen“ Kürbis.